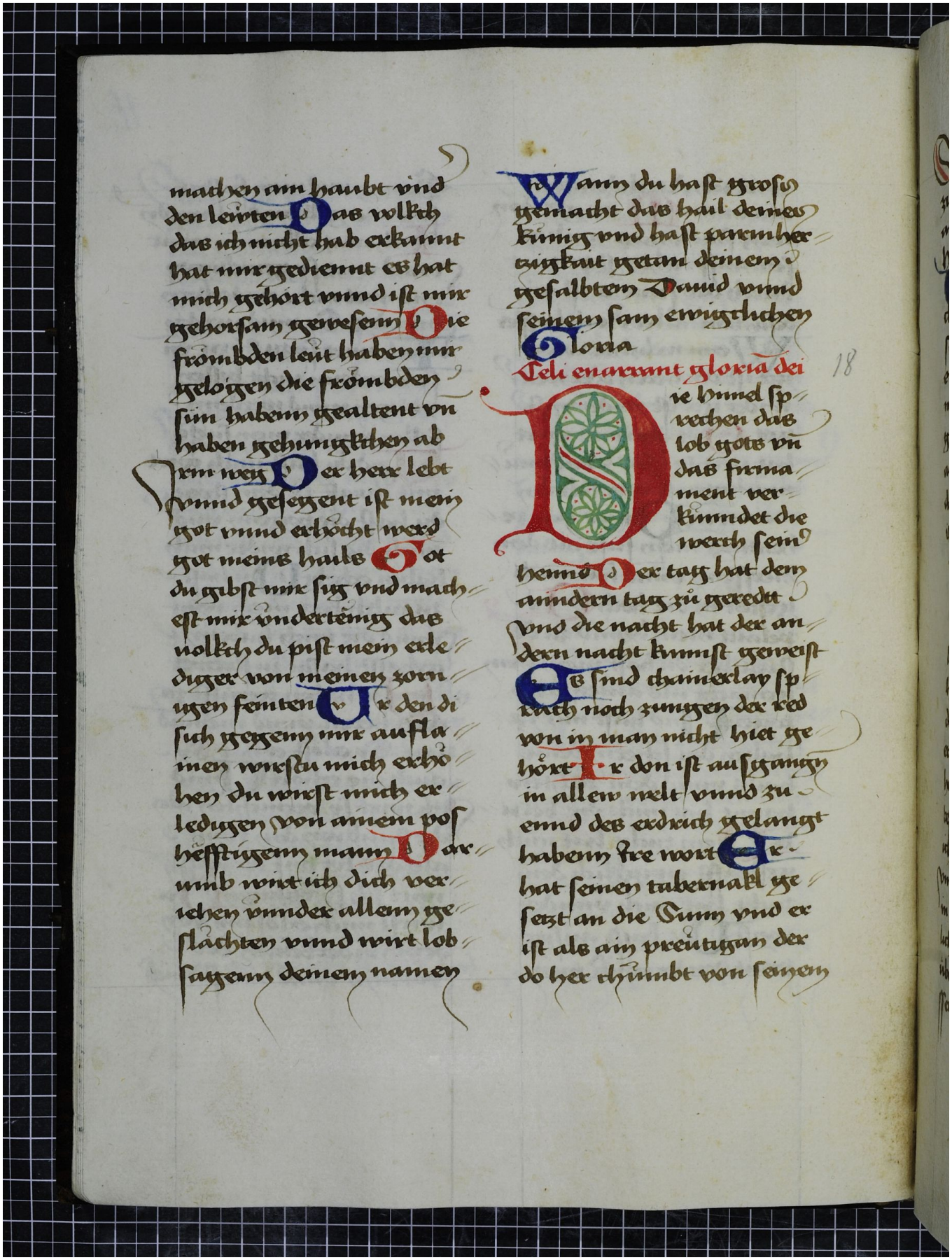
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



machen ain haubt vnd
den leuten D as wolkch
das ich nicht hab erkannt
hat mir gedienmt es hat
mich gehort vnnd ist mir
gehorsam gewesen D ie
frömbden leut haben mir
gelogen die frömbden
sun haben gealtent vn
haben gehumgkthen ab
Sem weg D er herr lebt
vnnd gesegent ist mein
got vnnd erhocht werd
got meins hails G ot
du gibst mir sig vnd mach
est mir vndertenig das
volkch du pist mein erle
diger von meinen zorn
igen feinten U r den di
sich gegen mir aufla
inen wirstu mich erho
hen du wirst mich er
ledigen von ainem pos
hefftigen mann D ar
umb wirt ich dich ver
iehen vnnder allem ge
slächten vnnd wirt lob
sagen deinen namen

W ann du hast gros
gemacht das hail deines
kunig vnd hast parmher
zigkait getan deinem
gesalbten Dauid vnnd
seinem sam ewigklichen
G loria

Celi enarrant gloria dei 18

D ie himel sp
rechen das
lob gots vn
das firma
ment ver
kunndet die
werch sein
hennd D er tag hat den
andern tag zu geredt
vnd die nacht hat der an
dern nacht kunnt gewist
E s sind chainerlay sp
rach noch zungen der red
von in man nicht hiet ge
hört I r den ist ausgangen
in allen welt vnnd zu
ennd des erdrich gelangt
habenn ire wort E r
hat seinen tabernakl ge
setzt an die Sunn vnd er
ist als ain preutigam der
do her chumbt von seinen